



IPATOP MKH

Zementgebundener, kunststoffmodifizierter 2-komp. Korrosionsschutz als Teil des IPATOP Betonersatzsystems

IPATOP MKH besteht aus einer Pulver- und einer Dispersionskomponente im Kombipack die einen ausgezeichneten Korrosionsschutz für den Bewehrungsstahl (insbes. auch chloridbelastete Bauteile) ergeben. IPATOP MKH ist hydraulisch abbindend, standfest und weist eine ausgezeichnete Haftung auf Bewehrungsstahl auf. IPATOP MKH erfüllt alle Anforderungen gemäß TL-BE-PCC/SPCC der ZTV-SI B.

| | |
|--|--|
| Basis: | Kunststoffe, Zement, mineralische Füllstoffe |
| Farbe der Mischung: | grau |
| Konsistenz der fertigen Mischung: | streichfähig |
| Schüttdichte: | 1,3 kg/dm ³ |
| Dichte der fertigen Mischung: | ca. 2,0 kg/dm ³ |
| Mischungsverhältnis: | 3 : 1 |
| Verarbeitungszeit: | ca. 30 Minuten bei +20 °C, Suspension steift leicht an |
| Auftragsart: | Pinself |
| Erforderliche Anstrich: | zwei |
| Auftragsdicke: | min. ca. 1,1 mm |
| Verbrauch bei zwei Anstrichen: | ca. 200 g Pulver/m Stahl ø 14 mm |
| Ergiebigkeit: | ca. 0,5 l/kg |
| Durchtrocknungszeit bzw. Erhärtungszeit: | ca. 1,5 Stunde bei +20 °C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit |
| Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung: | + 5 °C bis + 30 °C |
| Lagerung kühl und trocken mind.: | 6 Monate |
| Reiniger im frischen Zustand: | Wasser |

IPATOP MKH wird für den Korrosionsschutz des Bewehrungsstahles bei der Instandsetzung von Stahlbeton, insbesondere auch von chloridbelasteten Bauteilen in Verbindung mit IPATOP Rb und IPATOP SM Betonspachtel verwendet.

Korrodiertes Bewehrungsstahl ist gemäß DI N 55928 entsprechend Sa 2;/2 zu entrostet. IPATOP MKH wird im mit langsam laufenden mechanischen Rührwerk, z.B. Bohrmaschine mit eingesetztem Rührstab (ca. 400 U/min.) ca. 4 Minuten zu einer sämigen, knotenfreien, gut streichbaren Suspension gemischt. Zuerst die Dispersionskomponente in das Mischgefäß geben, dann nach und nach die Pulverkomponente zugeben, dabei steift die Suspension leicht an. Während der Verarbeitung von Zeit zu Zeit aufrühren. Der entrostete Bewehrungsstahl wird mit dem Pinsel im Abstand von ca. 1 Stunde zweimal in geschlossener Schicht gestrichen. Die Auftragsdicke beträgt min. 1,1 mm (Rippen des Stahles dürfen nicht mehr sichtbar sein). Nach der Erhärtung des zweiten Anstrichs (mind. 1 Stunde bei + 20 °C) wird die saubere, griffige Ausbruchsstelle einschließlich vorbehandelter Bewehrung mit IPATOP SM, als Zementhaftbrücke,

mit dem Pinsel eingebürstet. Im Anschluss daran erfolgt der Auftrag von IPATOP RM frisch in frisch mit Spachtel oder Kelle. Die Betonersatzmörtel werden in frischem Zustand unter Verwendung einer geeigneten Traufel kräftig eingedrückt. Die Geräte sind von Zeit zu Zeit mit Wasser zu reinigen.

*MT = Masse-Teile

IPATOP MKH ca. 190 g Pulver/m Stahl (x: 14 mm) bei zwei Anstrichen.

IPATOP MKH wird in 5 und 10-kg-Gebinden geliefert.

Trocken und im original verschlossenen Gebinde mindestens 6 Monate lagerfähig.

GISCODE ZP 1.

IPATOP MKH ist gemäß TRGS 613 eine chromatarne, zementhaltige Zusammensetzung. Beim Umgang mit IPATOP MKH, mineralischer Korrosionsschutz sind die nachfolgend aufgeführten Regelungen zu beachten. Bei Verwendung im Bereich Betonersatz im Brücken oder Ingenieurbau ist die Ausführungsanweisung für die IPA-Betonersatzsysteme zu beachten.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über die Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.



IPATOP MKH

Anwendung (Gef.Stoff V): Xi, Reizend

Transport: (GGVS): nicht erforderlich

Lagerung (VbF): nicht erforderlich

(WHG): WGK 1

Entsorgung: Abfallschlüssel 31441

Maßnahmen zum Unfall und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Stand: 01/18

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über die Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.